

Montageanleitung M8095-DE

Ersatzteil Geräteplatine GIF-51 (u/ID T25240-X, T27401-X)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Zweck | 2 |
| Voraussetzung | 2 |
| Vorgehen | 2 |
| Produktgruppe Thermo-5..... | 3 |
| Produktgruppe Treat-5 und Clean-5 | 10 |
| Stückliste | 13 |

Zweck

Austausch Geräteplatine GIF-51 (A 4)

Voraussetzung



WARNUNG!

Gefahr für Unbefugte

Umbauarbeiten am Gerät nur durch ausgebildetes Fachpersonal ausführen.

Deshalb:

- Unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten.



HINWEIS!

Umbauarbeiten am Gerät setzen Kenntnisse der Betriebsanleitung voraus.

Vorgehen



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Beim Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr.

Deshalb:

- Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage, bei Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Netzstecker ziehen oder externe Spannungsversorgung allpolig abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Gerät auf Spannungsfreiheit prüfen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Wegrollen oder Umkippen

Bei unebenen Boden oder nicht arretierten Rollen besteht die Gefahr, dass das Gerät wegrollt oder umkippt.

Deshalb:

- Umbauarbeiten nur auf ebenem tragfähigem Untergrund durchführen.
- Sicherstellen, dass die Rollen arretiert sind.

Produktgruppe Thermo-5

1. Hauptschalter ausschalten und Netzstecker ziehen.
2. Schrauben von Front lösen und Front nach unten klappen.
3. Um die Geräteplatte GIF-51 (A 4) auszubauen, ist wie folgt vorzugehen:
 - Alle Steckverbindungen entfernen.
 - Litzen die durch Stromwandler (TA 1.1, 1.2, 1.3) geführt sind an Schütz bzw. Klemme lösen:

| Litzenführung (von → nach) | | Gerätetyp |
|-------------------------------|-------|--------------------------------------|
| KM 1 | X 86 | Baugröße 1+2, 8 kW, 400/460 V |
| KM 1 | XT 2 | Baugröße 1, 8 kW, 210 V |
| KM 1 | XT 2 | Baugröße 2, 16 kW, 400/460 V |
| XT 2 | V x.x | Baugröße 2, 8+16 kW, 210 V |
| KM 1 | FS 4 | Baugröße 3, Pumpentyp G_, L_, 6_, 8_ |

- Schrauben auf den Seiten der GIF-51 entfernen.
 - Bei Ölgeräten Füllstandsmessplatte (A 10) entfernen.
4. Um die Geräteplatte GIF-51 (A 4) einzubauen, ist wie folgt vorzugehen:

- Bei Ölgeräten Füllstandsmessplatte (A 10) auf GIF-51 anschliessen.
- Neue GIF-51 einbauen und mit den Schrauben befestigen.
- Litzen durch Stromwandler (TA 1.1, 1.2, 1.3) führen und anschliessen (→ Abb. 1):

| Litzenführung (von → nach) | | Gerätetyp |
|-------------------------------|-------|--------------------------------------|
| KM 1 | X 86 | Baugröße 1+2, 8 kW, 400/460 V |
| KM 1 | XT 2 | Baugröße 1, 8 kW, 210 V |
| KM 1 | XT 2 | Baugröße 2, 16 kW, 400/460 V |
| XT 2 | V x.x | Baugröße 2, 8+16 kW, 210 V |
| KM 1 | FS 4 | Baugröße 3, Pumpentyp G_, L_, 6_, 8_ |

- Bei Baugröße 3, Pumpentyp G_, L_, 6_, 8_ zusätzlich Litzen von Kabelstecker (X 63) durch Stromwandler (TA 1.2) führen und an Schütz (KM 4/A1, KM 5/A1) anschliessen (→ Abb. 2).
- Alle Steckverbindungen anschliessen.
- Kabel Hauptpumpe (X 62/X 64) anschliessen:
 - Spannung 200–220 V → Steckplatz X 62 (Dreieck)
 - Spannung 380–480 V → Steckplatz X 64 (Stern)

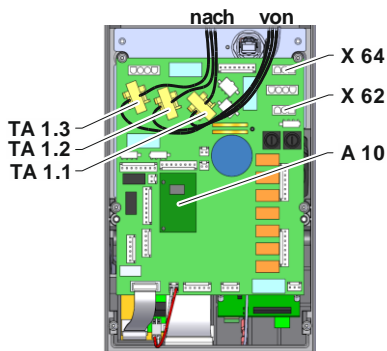


Abb. 1: Litzenführung Stromwandler

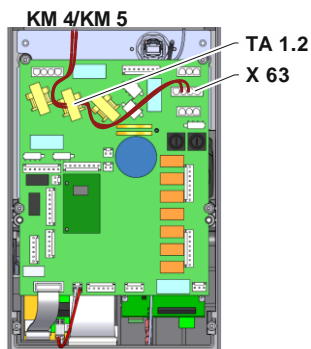


Abb. 2: Litzenführung Baugröße 3
Pumpentyp G_, L_, 6_, 8_

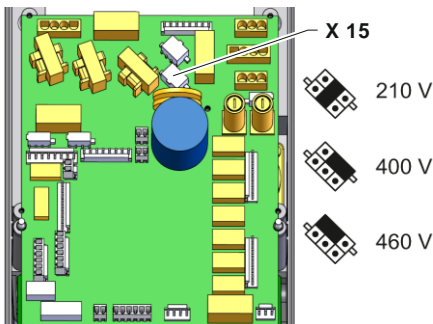


Abb. 3: Spannungsvorwahl GIF-51

5. Spannungsvorwahl an X 15 mit Steckbrücke (u/ID T21608) vornehmen:

- Netzspannung kontrollieren (→ Spezifikation Typenschild).
- Spannungsvorwahl einstellen (→ Abb. 3).



ACHTUNG!
Gefahr durch Fehlanlüsse

Falsche Spannungsvorwahl oder Fehlanlüsse können zu Defekten am Gerät führen.

Deshalb:

- Spannungsvorwahl und Anschlüsse kontrollieren.

6. Front hochklappen und befestigen.

7. Netzstecker anschliessen und Hauptschalter einschalten.



HINWEIS!

Das Gerät führt eventuell ein automatisches Software-Update aus.



HINWEIS!

Bei unvollständiger Konfiguration wird der Warntext Fehleingabe angezeigt. Durch Abbrechen kann die Konfiguration verlassen werden um anschliessend ein Reset komplett durchzuführen.

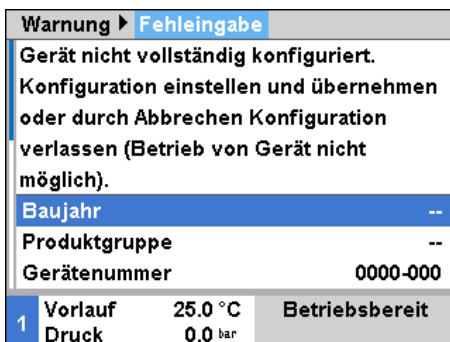


Abb. 4: Eingabefenster Konfiguration

8. Stand Software-Version überprüfen.



HINWEIS!

Die aktuell installierte Software-Version kann mittels Taste im Grundbildschirm überprüft werden. Die Software-Version wird oben rechts angezeigt (→ Abb. 5).



Abb. 5: Anzeige Software-Version

Software-Versionsbenennung:

Bsp. **SW51-2 18 45 A**

| Service ▶ Konfiguration | | |
|---------------------------|---------|----------------|
| Pumpen-Nennstrom 50Hz | 2.6 A | |
| Pumpen-Nennstrom 60Hz | 2.6 A | |
| Pumpenleistung | 1.0 kW | |
| Anschlussleistung | 9.1 kW | |
| Kühlleistung | < 30 kW | |
| Referenztemperatur Kühlen | 60 K | |
| Code Strommessung | 1 | |
| Reset komplett | | |
| 1 Vorlauf | 26.7 °C | Betriebsbereit |
| Druck | 0.0 bar | |

Abb. 6: Reset komplett

| Service ▶ Konfiguration | | |
|-------------------------|----------|----------------|
| Produktgruppe | TG | |
| Gerätenummer | 1110-001 | |
| Baujahr | 2020 | |
| Temperatur | 160 | |
| Hydrauliksystem | Z | |
| Baugröße | 1 | |
| Heizung Typ | 8 | |
| Pumpe Typ | 4M | |
| 1 Vorlauf | 25.0 °C | Betriebsbereit |
| Druck | 0.0 bar | |

Abb. 7: Konfiguration

| Warnung ▶ Fehleingabe | | |
|---|----------|----------------|
| Gerät nicht vollständig konfiguriert. Konfiguration einstellen und übernehmen oder durch Abbrechen Konfiguration verlassen (Betrieb von Gerät nicht möglich). | | |
| Baujahr | -- | |
| Produktgruppe | -- | |
| Gerätenummer | 0000-000 | |
| 1 Vorlauf | 25.0 °C | Betriebsbereit |
| Druck | 0.0 bar | |

Abb. 8: Eingabefenster Konfiguration

9. Reset komplett durchführen

(bis Software-Version SW51-1 0849B)

→ unter **Service \ Unterhalt** mit Benutzerprofil "Unterhalt"

(ab Software Version SW51-1 0849B)

→ unter **Service \ Konfiguration** mit Benutzerprofil "Unterhalt"



HINWEIS!

Ab Software-Version SW51-1 0916 erfolgt der Zugriff auf das Menü **Service \ Konfiguration** über den Code 1???

10. Gerät konfigurieren

(bis Software Version SW51-2 1431)

→ unter **Service \ Konfiguration** mit Benutzerprofil "Unterhalt"



HINWEIS!

Bei Konfiguration beachten:

- Produktgruppe (→ Tabelle)
- Angaben auf Typenschild
- Anhang der Betriebsanleitung (bei Sonderausführungen)

| Produktgruppe | Produkttyp |
|---------------|----------------------------------|
| TG | Temperiergerät Thermo-5 |
| TR | Wasseraufbereitungsgerät Treat-5 |
| CL | Reinigungsgerät Clean-5 |

(ab Software Version SW51-2 1449)



HINWEIS!

Ab Software SW51-2 1449 erfolgt die Aufforderung der Konfiguration nach Netz EIN automatisch über das Eingabefenster (→ Abb. 8).

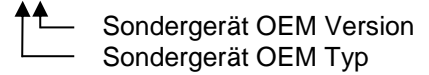
| Service ▶ Konfiguration | | | |
|---|---------|--------|----------------|
| ! Folgende Werte nur eingeben wenn Konfigurierung aus obigen Parametern nicht automatisch erfolgen kann ! | | | |
| Sondergerät OEM Typ | | E | |
| Sondergerät OEM Version | | 1 | |
| Grenztemperatur | | 160 °C | |
| Wärmeträger | | Wasser | |
| 1 Vorlauf | 25.0 °C | | Betriebsbereit |
| Druck | 0.8 bar | | |

Abb. 9: Konfiguration Sondergerät

Zusätzlich bei Sondergeräten

- Parameter **Sondergerät OEM Typ** und **Sondergerät OEM Version** unter **Service \ Konfiguration** gemäss Angaben auf Typenschild einstellen.

Bsp. Gerätetyp: **HB-160ZM1LE1**



11. Sicherstellen, das Gerät drucklos ist (→ Manometer an Geräterückseite).

12. Gerät kalibrieren



HINWEIS!

Optional kann eine Qualitätsüberprüfung durchgeführt werden. Bei der automatischen Prüfung können die wichtigsten Messgrößen des Temperiergeräts abgeglichen werden. Die Punkte 13–18 entfallen bei Durchführung der automatischen Prüfung.

Voraussetzung:

- Software Version >SW51-2_1540 installiert.
- Prüfvorrichtung HB-TP180/200 für Temperiergerät, Vorgehen siehe Betriebsanleitung von HB-TP180/200 (O8354-X).

13. Kalibrierung Drucksensor

bei Drucksensor System (BP 1)

| Service ▶ Kalibrierung ▶ Druck | | |
|--------------------------------|------------------|--------------------|
| Typ Drucksensor | | 0-20 |
| Drucksensor 1 Offset | 0.0 | bar |
| Drucksensor 1 Steigung korr. | 0.0 | % |
| Drucksensor 2 Offset | 0.0 | bar |
| Drucksensor 2 Steigung korr. | 0.0 | % |
| Drucksensor Filter | | 2 s |
| | | |
| 1 | Vorlauf Druck | 25.0 °C 0.0 bar |
| Betriebsbereit | | |

Abb. 10: Drucksensor 1 kalibrieren

- Aktuellen **Druck System Istwert** unter **Anzeige \ Istwerte** ablesen.
- Parameter **Drucksensor 1 Offset** unter **Service \ Kalibrierung \ Druck** gemäss folgender Berechnung einstellen:
→ **Drucksensor 1 Offset** neu = **Drucksensor 1 Offset** aktuell – **Drucksystem Istwert** aktuell

bei Drucksensor Vorlauf (BP 2)

| Service ▶ Kalibrierung ▶ Druck | | |
|--------------------------------|------------------|--------------------|
| Typ Drucksensor | | 0-20 |
| Drucksensor 1 Offset | 0.0 | bar |
| Drucksensor 1 Steigung korr. | 0.0 | % |
| Drucksensor 2 Offset | 0.0 | bar |
| Drucksensor 2 Steigung korr. | 0.0 | % |
| Drucksensor Filter | | 2 s |
| | | |
| 1 | Vorlauf Druck | 25.0 °C 0.0 bar |
| Betriebsbereit | | |

Abb. 11: Drucksensor 2 kalibrieren

- Aktuellen **Druck Vorlauf** unter **Anzeige \ Istwerte** ablesen
- Parameter **Drucksensor 2 Offset** unter **Service \ Kalibrierung \ Druck** gemäss folgender Berechnung einstellen:
→ **Drucksensor 2 Offset** neu = **Drucksensor 2 Offset** aktuell – **Druck Vorlauf** aktuell

14. Kalibrierung Drucksensor kontrollieren

- Parameter **Druck System Istwert** bzw. **Druck Vorlauf** unter **Anzeige \ Istwerte** muss 0 bar ± 0,1 sein.
- Ist dies nicht der Fall, Punkt Drucksensor Kalibrierung wiederholen.



ACHTUNG! **Gefahr durch falsche Kalibrierung**

Falsche Kalibrierungen können zu Geräte-
störungen führen.

Deshalb:

- Kalibrierung kontrollieren.

| | | |
|--|------------|------------|
| Service ▶ Kalibrierung ▶ Durchfluss | | |
| Zustand Pumpe Tol. | | 30 % |
| Durchfluss int. Offset | 5.0 | l/min |
| Durchfluss int. Steigung korr. | 0.0 | % |
| Durchfluss int. Filter | 10 | s |
| Durchfluss kalibrieren | AUS | |
| | | |
| 1 | Vorlauf | 40.0 °C |
| | Durchfluss | 12.0 l/min |
| Normalbetrieb | | |

Abb. 12: Durchfluss kalibrieren

| | | |
|--|---------|---------|
| Service ▶ Kalibrierung ▶ Durchfluss | | |
| Zustand Pumpe Tol. | | 30 % |
| Durchfluss int. Offset | 5.0 | l/min |
| Durchfluss int. Steigung korr. | 0.0 | % |
| Durchfluss int. Filter | 10 | s |
| Durchfluss kalibrieren | EIN | |
| | | |
| 1 | Vorlauf | 40.0 °C |
| | Druck | 0.8 bar |
| Betriebsbereit | | |



Abb. 13: Durchfluss kalibrieren

15. Kalibrierung Durchfluss

(bis Software Version SW51-1 0849B)

- Gerät in Normalbetrieb bei 40 °C mind. 10 Minuten betreiben.
- Parameter **Durchfluss int. Offset** unter **Service \ Kalibrierung \ Durchfluss** auf 5 L/min einstellen.
- Absperrhahn zwischen Vor- und Rücklauf schliessen und 1 Minute warten.
- aktuellen **Durchfluss** ablesen.
- Parameter **Durchfluss int. Offset** einstellen gemäss folgender Berechnung:
→ **Durchfluss int. Offset** neu = 5 L/min – **Durchfluss** aktuell
- Absperrhahn öffnen.

(ab Software Version SW51-1 0849B)

- Gerät in Normalbetrieb bei 40 °C mind. 10 Minuten betreiben.
- **nur bei Wasser-Geräten:**
Falls vorhanden den Parameter **Druckentlastung Gerät AUS** unter **Einstellung \ Diverses** auf "AUS" stellen.
- Gerät über Taste  ausschalten und mind. 10 Sekunden warten.
- Parameter **Durchfluss kalibrieren** unter **Service \ Kalibrierung \ Durchfluss** intern auf EIN stellen.
→ Durchfluss wird automatisch kalibriert
- **nur bei Wasser-Geräten:**
Falls vorhanden den Parameter **Druckentlastung Gerät AUS** unter **Einstellung \ Diverses** auf "EIN" stellen.
- Gerät über Taste  einschalten.

16. Kontrolle Kalibrierung Durchfluss

- Gerät in Normalbetrieb bei 40 °C mindestens 5 Minuten nach der Kalibrierung betreiben.
- Absperrhahn zwischen Vor- und Rücklauf schliessen.
- Durchfluss geht auf 0 L/min zurück und Alarm ‚Durchfluss null‘ wird gemeldet.



HINWEIS!

Die Alarmmeldung ‚Durchfluss null‘ erfolgt zeitlich verzögert.

- Ist dies nicht der Fall Punkt Kalibrierung Durchfluss wiederholen.



ACHTUNG!

Gefahr durch falsche Kalibrierung

Falsche Kalibrierungen können zu Gerätestörungen führen.

Deshalb:

- Kalibrierung kontrollieren.

17. Alarm quittieren und Absperrhahn öffnen.

18. Gerätefunktionen prüfen.

19. Gerät über Taster  ausschalten.

Produktgruppe Treat-5 und Clean-5

20. Hauptschalter ausschalten, Netzstecker ziehen und Gerät entleeren.
21. Schrauben von Front lösen und Front nach unten klappen.
22. Um die GIF-51 (A 4) auszubauen, ist wie folgt vorzugehen:
 - Alle Steckverbindungen entfernen.
 - Schrauben auf den Seiten der Platine entfernen.
 - Füllstandsmessplatine (A 10) ausstecken.

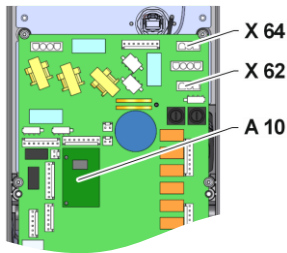


Abb. 14: Front heruntergeklappt

23. Um die Geräteplatine GIF-51 (A 4) einzubauen, ist wie folgt vorzugehen:
 - Füllstandsmessplatine (A 10) auf GIF-51 anschliessen.
 - Neue GIF-51 einbauen und mit den Schrauben befestigen.
 - Alle Steckverbindungen anschliessen.
 - Kabel Hauptpumpe (X 62/X 64) anschliessen:
 - Spannung 200–220 V → Steckplatz X 62 (Dreieck)
 - Spannung 380–480 V → Steckplatz X 64 (Stern)

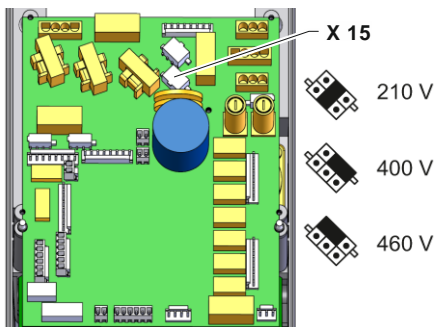


Abb. 15: Spannungsvorwahl GIF-51

24. Spannungsvorwahl an X 15 mit Steckbrücke (u/ID T21608) vornehmen:
 - Netzspannung kontrollieren (→ Spezifikation Typenschild).
 - Spannungsvorwahl einstellen (→ Abb. 15).



ACHTUNG! **Gefahr durch Fehlschlüsse**

Falsche Spannungsvorwahl oder Fehlschlüsse können zu Defekten am Gerät führen.

Deshalb:

- Spannungsvorwahl und Anschlüsse kontrollieren.

25. Front hochklappen und befestigen.

26. Netzstecker anschliessen und Hauptschalter einschalten.



HINWEIS!

Das Gerät führt eventuell ein automatisches Software-Update aus.

| Warnung ▶ Fehleingabe | | |
|---|----------|----------------|
| Gerät nicht vollständig konfiguriert. Konfiguration einstellen und übernehmen oder durch Abbrechen Konfiguration verlassen (Betrieb von Gerät nicht möglich). | | |
| Baujahr | -- | |
| Produktgruppe | -- | |
| Gerätenummer | 0000-000 | |
| 1 Vorlauf | 25.0 °C | Betriebsbereit |
| Druck | 0.0 bar | |

Abb. 16: Eingabefenster Konfiguration




HINWEIS!

Bei unvollständiger Konfiguration wird der Warntext Fehleingabe angezeigt. Durch Abbrechen kann die Konfiguration verlassen werden um anschliessend ein Reset komplett durchzuführen.

27. Stand Software-Version überprüfen.



HINWEIS!

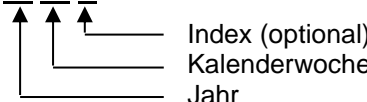
Die aktuell installierte Software-Version kann mittels Taste  im Grundbildschirm überprüft werden. Die Software-Version wird oben rechts angezeigt (→ Abb. 17).

| Hilfe ▶ Standardbild SW51-2 1845 | | |
|--|---------|----------------|
| Mit der Taste  wird das Hauptmenü aufgerufen. | | |
| Die Taste  dient dem Ein- und Ausschalten des Gerätes. | | |
| Im Standardbild erfolgt mit den Tasten  ,  ,  und  ein Schnellzugriff. | | |
| 1 Vorlauf | 26.7 °C | Betriebsbereit |
| Druck | 0.0 bar | |

Abb. 17: Anzeige Software-Version

Software-Versionsbenennung:

Bsp. **SW51-2 18 45 A**



28. Reset komplett durchführen

→ unter **Service \ Konfiguration** mit Benutzerprofil "Unterhalt"



HINWEIS!

Ab Software-Version SW51-1 0916 erfolgt der Zugriff auf das Menü **Service \ Konfiguration** über den Code **1???**.

| Service ▶ Konfiguration | | |
|-------------------------|----------------------|----------------|
| Pumpendruck 60Hz | 68 m | |
| Pumpen-Nennstrom 50Hz | 1.4 A | |
| Pumpen-Nennstrom 60Hz | 1.4 A | |
| Pumpenleistung | 0.5 kW | |
| Anschlussleistung | 0.6 kW | |
| Code Strommessung | 1 | |
| Faktor Tankvolumen | 0.070 $\frac{1}{mm}$ | |
| Reset komplett | | |
| 1 Füllvolumen | 1.7 L | Betriebsbereit |
| Druck VL | 0.0 bar | |

Abb. 18: Reset komplett

| Service ▶ Konfiguration | | |
|-------------------------|----------|----------------|
| Produktgruppe | TG | |
| Gerätenummer | 1110-001 | |
| Baujahr | 2020 | |
| Temperatur | 160 | |
| Hydrauliksystem | Z | |
| Baugrösse | 1 | |
| Heizung Typ | 8 | |
| Pumpe Typ | 4M | |
| 1 Vorlauf | 25.0 °C | Betriebsbereit |
| Druck | 0.0 bar | |

Abb. 19: Konfiguration

29. Gerät konfigurieren

(bis Software Version SW51-2 1431)

→ unter **Service \ Konfiguration** mit Benutzerprofil "Unterhalt"



HINWEIS!

Bei Konfiguration beachten:

- Produktgruppe (→ Tabelle)
- Angaben auf Typenschild
- Anhang der Betriebsanleitung (bei Sonderausführungen)

| Produktgruppe | Produkttyp |
|---------------|----------------------------------|
| TG | Temperiergerät Thermo-5 |
| TR | Wasseraufbereitungsgerät Treat-5 |
| CL | Reinigungsgerät Clean-5 |

(ab Software Version SW51-2 1449)



HINWEIS!

Ab Software SW51-2 1449 erfolgt die Aufforderung der Konfiguration nach Netz EIN automatisch über das Eingabefenster (→ Abb. 20).

| Warnung ▶ Fehleingabe | | |
|---|----------|----------------|
| Gerät nicht vollständig konfiguriert. Konfiguration einstellen und übernehmen oder durch Abbrechen Konfiguration verlassen (Betrieb von Gerät nicht möglich). | | |
| Baujahr | -- | |
| Produktgruppe | -- | |
| Gerätenummer | 0000-000 | |
| 1 Vorlauf | 25.0 °C | Betriebsbereit |
| Druck | 0.0 bar | |

Abb. 20: Eingabefenster Konfiguration

30. Kalibrierung Drucksensor

| Service ▶ Kalibrierung ▶ Druck | | |
|--------------------------------|---------|----------------|
| Typ Drucksensor | 0-20 | |
| Drucksensor 1 Offset | 0.0 bar | |
| Drucksensor 1 Steigung korr. | 0.0 % | |
| Drucksensor 2 Offset | 0.0 bar | |
| Drucksensor 2 Steigung korr. | 0.0 % | |
| Drucksensor Filter | 2 s | |
| 1 Vorlauf | 25.0 °C | Betriebsbereit |
| Druck | 0.0 bar | |

Abb. 21: Drucksensor 2 kalibrieren

- Aktuellen **Druck Vorlauf** unter **Anzeige \ Istwerte** ablesen
- Parameter **Drucksensor 2 Offset** unter **Service \ Kalibrierung \ Druck** gemäss folgender Berechnung einstellen:
→ **Drucksensor 2 Offset** neu = **Drucksensor 2 Offset** aktuell – **Druck Vorlauf** aktuell

31. Kalibrierung Drucksensor kontrollieren

- Parameter **Druck System Istwert** bzw. **Druck Vorlauf** unter **Anzeige \ Istwerte** muss 0 bar ± 0,1 sein.
- Ist dies nicht der Fall, Punkt Drucksensor Kalibrierung wiederholen.



ACHTUNG!
Gefahr durch falsche Kalibrierung

Falsche Kalibrierungen können zu Gerätestörungen führen.

Deshalb:

- Kalibrierung kontrollieren.

32. Gerätefunktionen prüfen.

33. Gerät über Taster ausschalten.

Stückliste

| Pos | Bezeichnung | u/ID | u/ID | | | | |
|-----|---|----------|--------|----------|----------|--------|----------|
| | | | T27401 | T27401-1 | T27401-2 | T25240 | T25240-1 |
| | | | Stk | Stk | Stk | Stk | Stk |
| 01 | Geräteplatine GIF-51 | T27400 | 1 | - | - | 1 | - |
| 02 | Geräteplatine GIF-51 lackiert | T27400-1 | - | 1 | - | - | 1 |
| 03 | Geräteplatine GIF-51 UL | T27400-2 | - | - | 1 | - | - |
| 04 | Steckbrücke Spannungsvorwahl (auf X 15 montiert, standardmässig 400 V) | T21608 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 05 | Montageanleitung deutsch | M8095-DE | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 06 | Montageanleitung englisch | M8095-EN | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 07 | Montageanleitung französisch | M8095-FR | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |